



Britisches Paar beim Motorradfahren weltweit in Iran festgenommen

Ein britisches Paar, Craig und Lindsay Foreman, wurde während ihrer Weltreise in Iran festgenommen. Die Familie setzt alles daran, ihre sichere Rückkehr zu gewährleisten.

Erfahren Sie mehr über die Hintergründe.



Die Familie eines britischen Paares, das in **Iran** festgehalten wird, hat ihre Entschlossenheit bekräftigt, „deren sichere Rückkehr zu gewährleisten“. Es bleibt unklar, wann die iranischen Behörden Craig und Lindsay Foreman festgenommen haben, doch der Staatsfunk in Iran berichtete am Donnerstag über deren Inhaftierung wegen sicherheitsrelevanter Vorwürfe.

Aktuelle Informationen zur Festnahme

Das letzte Posting des Paares, das eine Motorradreise rund um die Welt unternahm, stammt aus Anfang Januar. In einer von dem britischen Außenministerium im Namen der Familie veröffentlichten Erklärung wurde das besorgniserregende Schicksal von Craig und Lindsay Foreman angesprochen. „Diese unerwartete Wendung hat erhebliche Besorgnis in unserer gesamten Familie ausgelöst, und wir konzentrieren uns intensiv darauf, ihre Sicherheit und ihr Wohlbefinden in dieser schwierigen Zeit zu gewährleisten“, heißt es weiter in der Erklärung.

Engagement der Familie und Zusammenarbeit mit den Behörden

Die Familie erklärte, dass sie „aktiv mit der britischen Regierung und den zuständigen Behörden zusammenarbeitet, um die Komplexität dieser Angelegenheit zu bewältigen“. Sie fügte hinzu: „Wir sind entschlossen, ihre sichere Rückkehr zu gewährleisten. Wir sind sehr dankbar für die Unterstützung, die uns von Freunden, Familie und der gesamten Gemeinschaft zuteil wurde, die uns in dieser schwierigen Zeit Kraft und Ermutigung gibt.“

Treffen des britischen Botschafters mit den Festgenommenen

Der britische Botschafter im Iran, Hugo Shorter, traf am Mittwoch mit den beiden britischen Staatsangehörigen im Büro der Staatsanwaltschaft in Kerman, der Provinzhauptstadt, zusammen, so berichtete die iranische Nachrichtenagentur IRNA. Diese gab an, dass weitere Details zu ihrem Fall später bekannt gegeben werden, wie die Staatsanwaltschaft von Kerman erklärte. IRNA veröffentlichte außerdem ein Foto des Treffens, auf dem der britische Botschafter zu sehen ist, jedoch wurden die Gesichter der beiden nicht gezeigt, und ihre Namen wurden nicht veröffentlicht.

Einblicke aus der letzten Instagram-Nachricht

In ihrer letzten Instagram-Nachricht vom 2. Januar bemerkte Lindsay Foreman: „Reisen erinnert einen daran, was wirklich wichtig ist. Auf dieser (Reise) um die Welt haben wir ein tiefes Gefühl der Verbundenheit verspürt – und nirgends mehr als hier im Iran.“ Sie betonte weiter: „Trotz kultureller, sprachlicher und traditioneller Unterschiede haben wir etwas wunderschön Universelles erlebt: Freundlichkeit, Humor, Gastfreundschaft und eine gemeinsame Liebe zu gutem Essen!“

Details	
Quellen	• edition.cnn.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at